

pi-power compact

...wertvoll wie lebendiges Hochquellwasser

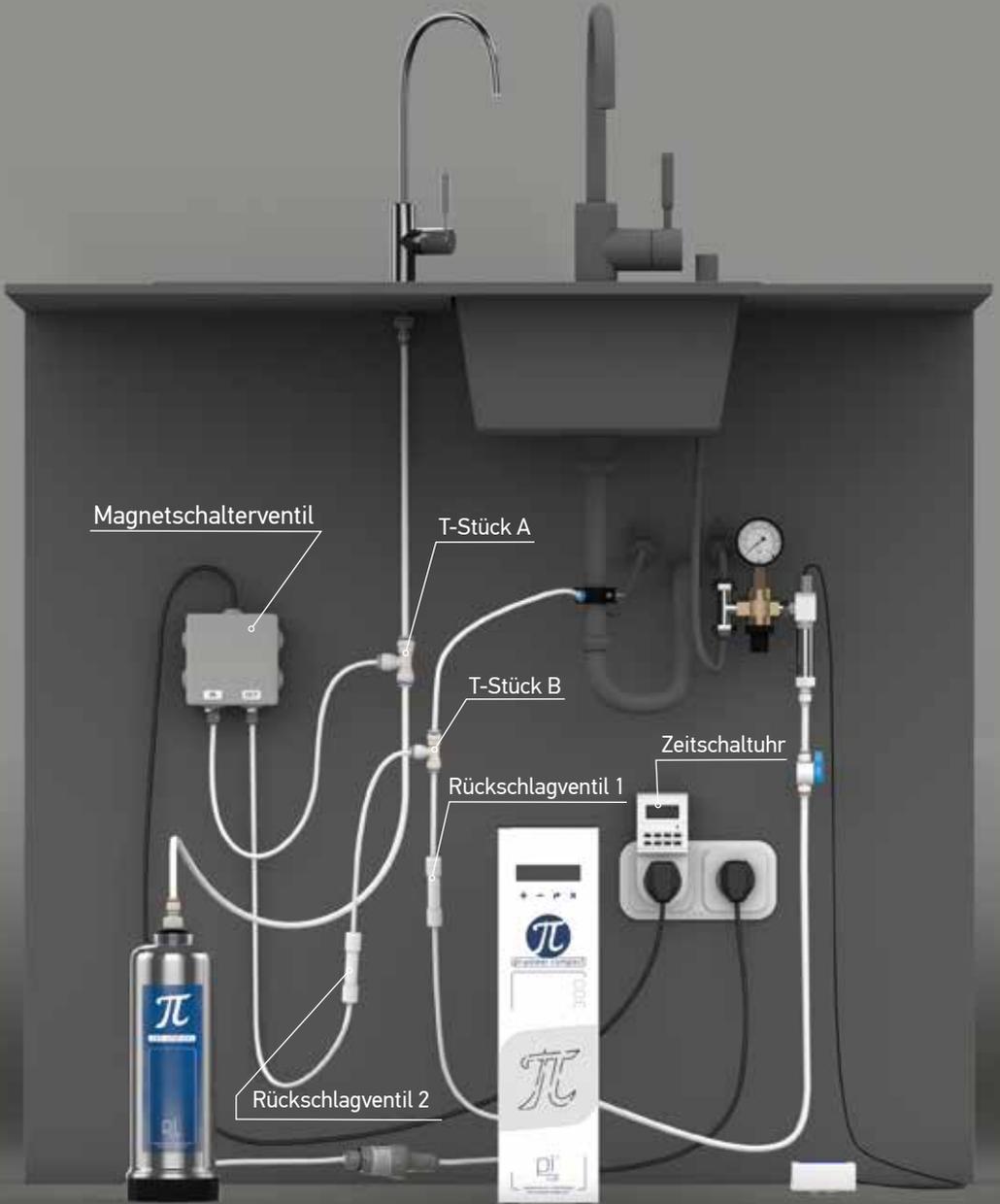
300

**PI[®]-URLAUBSSET FÜR
DIE PI[®]-POWER COMPACT 300
Anleitung zur Installation**

**UNBEDINGT VOR INSTALLATION LESEN
(AUCH WENN SIE FACHMANN SIND)**

pi[®]
technology
Europe

Ziegeleistraße 34, 5020 Salzburg
www.pi-poewr.compact.com



Magnetschalterventil

T-Stück A

T-Stück B

Rückschlagventil 1

Zeitschaltuhr

Rückschlagventil 2



Installation des PI[®]-Urlaubssets

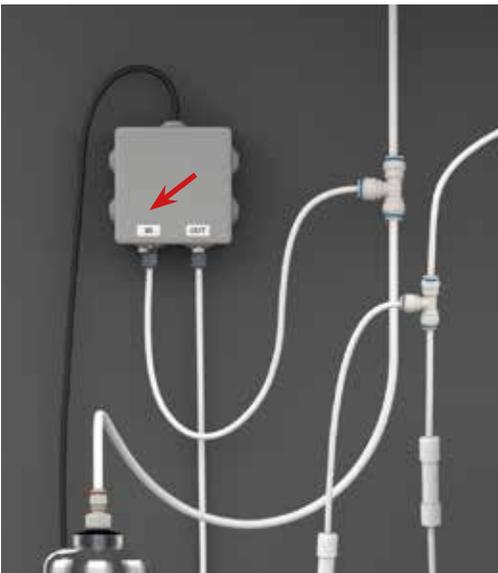
Wasserhahn öffnen, PI[®]-Wasser kurz laufen lassen, Absperrhahn zudrehen bis Signal „Water-protection Water Lack“ erscheint. Dann Anlage ausschalten und Netzstecker herausziehen.

Bitte durchtrennen Sie die Verbindung zwischen PI[®]-Cell Vitalizer und Wasserhahn mit einer Schere.

Fügen Sie dort bitte ein 1/4" T-Stück ein. Siehe Abbildung gegenüber "T-Stück A"

Verbinden Sie das T-Stück A mit dem Eingang "IN" des Magnetschalterventils.

Beim Verbinden der Schläuche beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 6 „John Guest System Anleitung“





Bitte durchtrennen Sie die Abwasserleitung (DRAIN) nach dem bereits eingebauten Rückschlagventil 1.

Fügen Sie dort bitte ein 1/4" T-Stück ein. Siehe Abbildung auf der Seite 2: "T-Stück B"



Verbinden Sie das 1/4" T-Stück mit dem mitgelieferten Rückschlagventil 2 (Fließrichtung beachten – siehe Pfeil auf dem Rückschlagventil)



Verbinden Sie das Rückschlagventil mit dem Magnetschalterventil OUT.

Beim Verbinden der Schläuche beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 6 „John Guest System Anleitung“



Programmieren Sie die Zeituhr, die Anlage sollte zumindest 2x täglich für ca. 5 Minuten laufen.

Schließen Sie die Zeituhr an das Stromnetz an.

Bitte bedenken Sie, dass Sie für die Osmose und die Zeitschaltuhr separate Steckdosen benötigen. Verwenden Sie ggf. einen Verteiler.

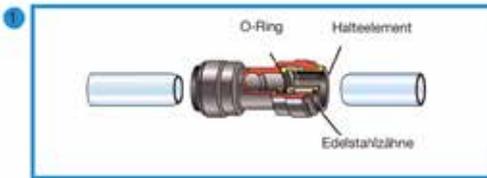
Verbinden Sie den Elektrostecker des Magnetschalterventils mit der Zeituhr.

Fügen Sie überall die Sicherungsringe ein.

Nehmen Sie die Anlage wieder in Betrieb.

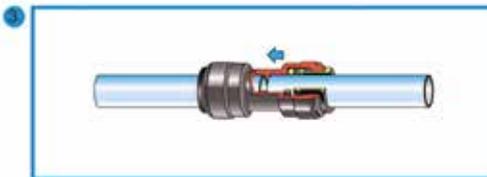
Das Steckverbindingssystem John Guest

Herstellen einer Verbindung $\varnothing 4 - \varnothing 22$ mm



Das Rohr rechtwinklig, gratfrei abschneiden und sicherstellen, daß das Rohr keine scharfen Kanten, Längsrillen oder sonstige Beschädigungen aufweist.

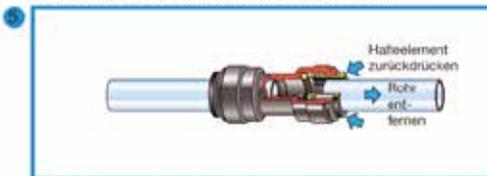
Verbindung herstellen



Das Rohr bis zum Anschlag einstecken. Das Halteelement fixiert das Rohr im Verbinder. Durch den O-Ring wird eine dichte Verbindung hergestellt.

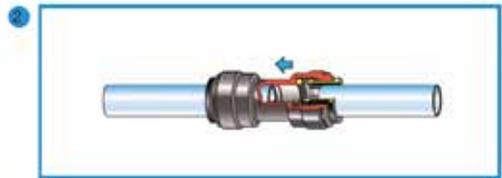
Lösen der Verbindung

Vor dem Lösen des Steckverbinders muß sichergestellt sein, daß die Verbindung nicht mehr unter Druck steht.



Das Rohr bzw. die Verbindung kann gelöst werden, wenn Sie das Halteelement gegen den Verbinder drücken. Der Verbinder kann erneut benutzt werden.

Verbindung greift bevor sie abdichtet



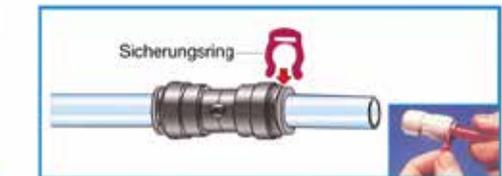
Der Verbinder greift bevor er abdichtet.

Kontrolle der Verbindung durch Gegenziehen



Überprüfen Sie, ob das Rohr sicher eingesteckt ist. Dies ist durch Gegenziehen leicht möglich.

Minimierung von Spaltbildung und Spiel



Einfügen eines Sicherungsringes Art.-Nr.: PIC1808R oder PIC1812R zwischen Grundkörper und Halteelement. Dazu den Schlauch leicht zurückziehen. Danach muß der Schlauch wieder in Richtung des Verbinders nachgedrückt werden.

Zum Lösen der Verbindung kann auch bei $\frac{3}{8}$ " Rohren ein 10er Gabelschlüssel, sowie bei $\frac{1}{4}$ " Rohren ein 8er Gabelschlüssel zum zurückdrücken des Halteelements verwendet werden. Sicherungsringe werden nur bei Schlauchverbindungen gesetzt, die unter Druck stehen.

WICHTIGER HINWEIS: Das Einführen des Schlauches in die John-Guest Steckverbindung erfordert etwas Kraftaufwand. Nach dem Zusammenstecken spüren Sie den ersten Widerstand. Das ist die Dichtung. Sie müssen den Schlauch durch diese Dichtung durchdrücken, bis Sie einen zweiten Widerstand spüren. Erst dann ist die John-Guest Verbindung dicht.



.....wertvoll wie lebendiges Hochquellwasser